



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Gute Bildung, aber sicher VIII: Unterrichtsbetrieb in Coronazeiten: Eltern als Teil der Schulfamilie zeitnah und umfassend informieren**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass allen Eltern von Schulkindern, alle Informationen – auch jede Änderung – rund um den Schulbetrieb und den Gesundheitsschutz an Schulen im coronabedingten Ausnahmeschuljahr 2020/21 transparent gemacht werden und direkt zugehen, damit die Eltern als informierte Partnerinnen und Partner in der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit ihren Kindern über die Situation an ihrer Schule sprechen können und wissen, welche Erfordernisse es jeweils aktuell an den Schulen gibt.

### **Begründung:**

Eltern erfahren in der Corona-Pandemie i. d. R. oft nur durch die Weitergabe der Schreiben des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wie der Schulbetrieb aufgestellt ist und was sich ändert. Diese Schreiben sind nicht für die Kommunikation mit Eltern gemacht. Eltern brauchen klare, auf die wesentlichen Punkte fokussierte Informationen, aus erster Hand. Die Staatsregierung wird aufgefordert diesen Erfordernissen gerecht zu werden.